



Starke Strukturen

Architektur und Ingenieurkunst in Madrid

Der Einsatz der Tragstruktur als Mittel des architektonischen Ausdrucks hat Tradition in der spanischen Architektur. Im Spannungsfeld von gestalterischer Idee und physikalischer Notwendigkeit haben sich Architekten und Ingenieure wie Antoni Gaudi, Eduardo Torroja, Felix Candela oder Miguel Fisac stets darum bemüht, Struktur und Raumbildung zu verbinden. Diese Tendenz zeigt sich auch in der zeitgenössischen Architektur vertreten durch Architekten wie Santiago Calatrava, Sancho Madrideojos oder Estudio Ensemble.

Im Rahmen dieser Seminarreise möchten wir einen Bogen spannen zwischen der fruchtbaren Spanischen Tradition und einer vergleichbaren Entwicklung im Schweizer Bauwesen und dabei die Rolle der Tragstruktur im architektonischen Entwurf genauer untersuchen. Im Fokus unseres Interesses stehen dabei Bauten in Madrid, welche durch die Suche nach der Beziehung zwischen Form und Kraft gekennzeichnet sind. Dem Thema wollen wir uns mit Hilfe des Schreibens über Architektur annähern. Schreiben bedeutet dabei Nachdenken, Nachdenken über das Beobachtete und damit Schreiben als Anregen eines Prozesses des Verstehens. Unterstützt werden wir auf der Seminarreise durch Hubertus Adam, einen erfahrenen Publizisten und Redakteur der Archithese.

Referent (begleitend):

Hubertus Adam - Redakteur der Zeitschrift »archithese« und Architekturkritiker

Besuche bei:

Estudio Ensemble, Sancho Madrideojos, Vicens&Ramos, El Croquis Verlag, Fundacion Fisac u.a.

So 21.03. - Sa 27.03.10 | 12-16 Teilnehmer | Preiskategorie D

Professur für Tragwerksentwurf - Prof. Dr. J. Schwartz

Gabriela Dimitrova - dimitrova@arch.ethz.ch

Lucienne Köpfler - koepfli@arch.ethz.ch

www.schwartz.arch.ethz.ch